

Grüne Energie und ökonomischer Fabulismus

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2024

GWPF

Eine Studie schätzt, dass der IRA die US-Steuerzahler im Durchschnitt etwa 2,3 Mio. \$ pro Arbeitsplatz und Jahr kosten wird.

Die Global Warming Policy Foundation hat heute eine bezifferte Schätzung der Gesamtkosten für die Finanzierung der Steuergutschriften veröffentlicht, die den wichtigsten Ökoenergie-Industrien im Rahmen von Präsident Bidens „Inflation Reduction Act“ (IRA) angeboten werden und damit die Öffentlichkeit über die wirtschaftlichen Gefahren und finanziellen Risiken aufgeklärt, denen die US-Wirtschaft durch dieses Programm ausgesetzt ist.

Die [Studie](#) bestätigt frühere Schätzungen, wonach sich die direkten Ausgaben im Rahmen des IRA in den nächsten zehn Jahren auf etwa 1 Billion Dollar belaufen werden, trägt aber auch zu unserem Verständnis der makroökonomischen Auswirkungen der Maßnahmen bei, indem sie die Kosten der Finanzierung dieser Steuergutschriften durch Defizitausgaben schätzt, dem wahrscheinlichsten Weg, den das Weiße Haus einschlagen wird.

Die Studie schätzt, dass die Gesamtsumme der Investitionssteuergutschriften und der damit verbundenen Finanzierungskosten allein für Wind- und Solarenergie leicht 2 Billionen Dollar oder mehr erreichen könnte, insbesondere da steigende US-Defizite zu höheren Zinssätzen führen.

Betrachtet man den IRA als ein Programm zur Schaffung von Arbeitsplätzen, eines der Hauptargumente für die Entwicklung der Offshore-Windenergie, so schätzt die Studie, dass die IRA den US-Steuerzahler im Durchschnitt etwa 2,3 Millionen Dollar pro Arbeitsplatz und Jahr kosten wird.

Ausgaben in dieser Größenordnung sind weitaus höher als in der Weltwirtschaftskrise, aber im Gegensatz dazu werden sie für wenig produktive und suboptimale Anlagen verwendet, insbesondere für die Wind- und Solarstromerzeugung.

Die Auswirkungen dieser Ausgaben auf die Vereinigten Staaten und ihre Bevölkerung werden verheerend sein, da staatliche Eingriffe bessere private Investitionen verdrängen und zu viel höheren Energiekosten für die amerikanischen Verbraucher führen, was beides zu geringerem Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und niedrigerem Lebensstandard führen wird.

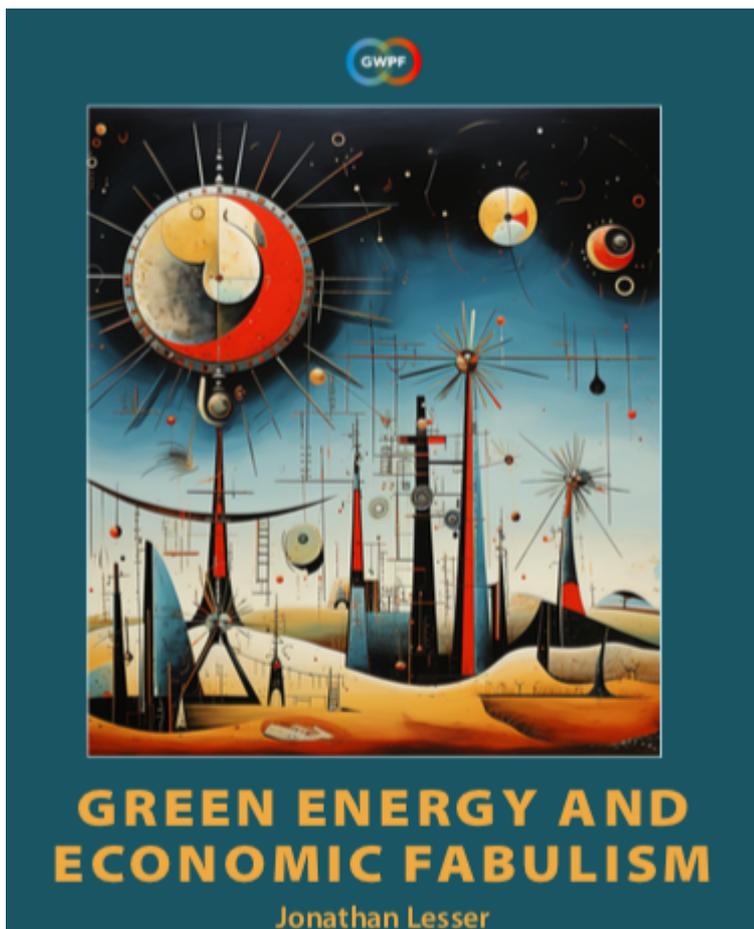
Dr. John Constable, der Energieredakteur des GWPF, sagte:

„Die Studie von Dr. Lesser zeigt, dass die Auswirkungen der Kreditaufnahme, die zur Unterstützung von Fehlinvestitionen im Rahmen des IRA erforderlich ist, groß genug sind, um die Kreditwürdigkeit der Vereinigten Staaten und die Kosten der Kreditaufnahme für andere Zwecke zu beeinträchtigen, was erhebliche geopolitische Folgen hat. Je schneller dieses unvernünftige Vorhaben beendet wird, desto besser.“

Dr. Jonathan Lesser, Autor der Studie, sagte:

„Es ist unmöglich, sich den Weg zu mehr Wirtschaftswachstum zu subventionieren. Letztendlich werden die verschwenderischen Ausgaben des IRA für kostspielige, aber geringwertige grüne Energie unter ihrem eigenen Gewicht zusammenbrechen. Die unbeantwortete Frage ist, wie hoch der wirtschaftliche und soziale Preis sein wird, den die US-Politiker die Öffentlichkeit für diesen Wahnsinn zahlen lassen werden, bevor dies geschieht.“

[Jonathan Lesser: Green Energy and Economic Fabulism \(pdf\)](#)



Link:

<https://www.thegwpf.org/publications/new-paper-reveals-the-high-cost-of-president-bidens-green-energy-subsidies/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

